

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Straßenverkehrsordnung Bennewitz - Lossatal – Machern - Thallwitz

Gemeindeverwaltung Bennewitz
Straßenverkehrsbehörde
Bahnhofstraße 24
04828 Bennewitz

Ich/wir beantrage(n) bei Ihnen den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung folgend näher bezeichneter Baumaßnahme

innerorts außerorts

gemäß Regelplan Nr.

unter Vorlage eines Verkehrszeichenplanes 1)

Der Antrag ist vollständig auszufüllen. Zutreffendes ist anzukreuzen!

Antragsteller	Name, Vorname, Unternehmen	
	Telefon	Telefax
	Mail	
	Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
	Verantwortlicher Bauleiter für die Baustelle (Name, Vorname)	Telefon/Mobil
	Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
	Verantwortlicher Ansprechpartner vor Ort (Name, Vorname)	Mobil
	Beauftragter für Störungsbeseitigung, Kontrolle und Korrektur der Verkehrssicherung (Name, Vorname)	Mobil (Rufbereitschaft)
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Straßenbezeichnung	Straßenname(n)	
Ort der Sperrung	Hausnummer / Kreuzung / Lage (ggf. Lageplan beilegen)	Ort/Ortsteil
Dauer	von	bis
Auftraggeber	Name / Firma	
	Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	Telefon
Umfang der Beeinträchtigungen	für den <input type="checkbox"/> Fahrbahnbereich <input type="checkbox"/> Geh- und Radweg <input type="checkbox"/> Seiten-/Grünstreifen (Absicherung zum Verkehrsraum) <input type="checkbox"/> Teilweise Sperrung <input type="checkbox"/> Teilweise Sperrung <input type="checkbox"/> Halbseitige Sperrung <input type="checkbox"/> Halbseitige Sperrung <input type="checkbox"/> Vollsperrung <input type="checkbox"/> Vollsperrung	
benutzbar bleibende Verkehrsflächen	Die vorgeschriebenen Restbreiten für Gehwege (1 m) und/oder Fahrbahnen (2,75 m innerorts, 3 m außerorts bei halbseitiger Sperrung, 5,50 m bei Vorbeileitung des Verkehrs) <input type="checkbox"/> werden eingehalten. <input type="checkbox"/> können nicht eingehalten werden.	

Haltverbote (außerhalb der Baustelle aber notwendig)	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> erforderlich auf folgenden Streckenabschnitten: von: bis: <i>(ggf. Beiblatt verwenden)</i>
Grund der Sperrung	Bezeichnung der auszuführenden Maßnahme:
Anliegerverkehr (bei Vollsperrungen)	Anliegerverkehr wird zugelassen bis
Umleitung	Folgende Strecke wird für die Vollsperrung als Umleitungsstrecke vorgeschlagen (Beschilderungsplan ist als Vorschlag beigelegt):
Gestattung, Nutzungsvertrag, Sondernutzungs- erlaubnis des Straßen- baulastträgers	Eine Erlaubnis für Erdarbeiten/Sondernutzung des Straßenbaulastträgers <input type="checkbox"/> liegt vor und diesem Antrag bei <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich <input type="checkbox"/> wird noch beantragt und nachgereicht <input type="checkbox"/> wird hiermit beantragt (nur für Gemeindegebiet Bennewitz möglich, andere Gebiete separat bei der jeweiligen Kommune)
Zur weiteren Vorbereitung bitten wir um einen	<input type="checkbox"/> Ortstermin <input type="checkbox"/> Gesprächstermin
Raum für – weitere Mitteilungen (liegen z. B. Fußgänger- überwege oder Halte- stellen im Baustellen- bereich) – Handskizzen – Fläche der Sondernutzung/ Aufgrabung in m ²	

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen im ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

- | | |
|---|---|
| 1) Der Verkehrszeichenplan soll enthalten:
a) den betroffenen Straßenabschnitt
b) die im betreffenden Straßenabschnitt bereits vorhandenen Verkehrszeichen und Einrichtungen
c) die Art und der Umfang der Arbeitsstelle | d) die für die Absicherung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist
f) bei aufzustellenden Lichtsignalanlagen, Angaben über den Phasenverlauf |
|---|---|

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers
